

DIE MACHT UM ACHT (85) „DRECK UNTER DER LUPE“

Posted on 20. August 2021

Dreck unter der Lupe! Die ARD genau betrachtet.

Auf den ersten Blick sieht die Tagesschau, das Flaggschiff der deutschen Nachrichtensendungen, völlig clean aus: Alles so schön sauber, frei von Flecken und Einfärbungen. Aber wer das Medien-Produkt aus Hamburg unter die Lupe nimmt, der bekommt ein anderes Bild. Wo man auch hinschaut: Die ARD müsste ihren Laden in Hamburg in die ideologische Reinigung geben, um jene sauberen Nachrichten zu senden, die der Zuschauer von ihr erwarten dürfte.

Reklame für die Impfindustrie

"Druck auf Nicht-Geimpfte wird zunehmen", so lautet eine Schlagzeile der Tagesschau. Auf den ersten Blick könnte man das für eine Nachricht halten. Denn der Unionsfraktionschef Ralph Brinkhaus hat das tatsächlich gesagt. Aber das ist seine Meinung. Und die Meinung eines CDU-Fuzzis wird natürlich durch die millionenfache Weitergabe der ARD an ihre Zuschauer zu einer ideologischen Botschaft: Lasst Euch impfen, der Druck wird größer. Und dann meint Brinkhaus auch noch, dass er den Druck für „völlig nachvollziehbar“ hält. So geht Reklame für die Impfindustrie! So wird der tatsächliche Druck durch die ARD noch multipliziert.

Taliban wurden von der CIA finanziert

Wie man den äußeren Schein von Nachrichten erzeugt, in Wahrheit aber ideologischen Dreck fabriziert, wird am besten durch die jüngste Afghanistan-Berichterstattung deutlich. Die Tagesschau referiert Bundesaußenminister Heiko Maas: "Werden keinen Cent mehr nach Afghanistan geben". Das hat der Mann gesagt und wird auch von der ARD korrekt weitergegeben. Was die ARD gleichzeitig nicht sagt: Die Taliban wurden bei ihrem Start von der CIA finanziert. Und die ARD erinnert nicht zeitgleich daran, dass allein die Bundeswehr in den 20 Jahren ihres afghanischen Kriegseinsatzes 12,5 Milliarden Euro gekostet hat. Vor allem: Die Taliban haben sich in ihrem Kampf gegen die Truppen des Westens erst richtig als Verteidiger der Heimat profilieren können.

Dreck ideologischer Einfärbung

Wer nichts zum zum völkerrechtswidrigen Krieg des Westens in Afghanistan sagt, wer nicht deutlich macht, dass dieser Krieg die Taliban erst groß gemacht hat, der lügt durch Verschweigen. Der produziert ideologischen Dreck statt sauberer Nachrichten. Man kann und muß diese angeblichen Nachrichten rund um den Afghanistan-Krieg als Muster für die Machart der ARD-Nachrichtensendung begreifen: Auf den ersten Blick wirkt die Meldung sauber. Aber unter der Lupe des echten Journalismus wird der Dreck ideologischer Einfärbung sichtbar. Die ARD-Zuschauer sollen nur ja keine Fragen nach dem Sinn des Krieges stellen. Sie sollen unbedingt die Taliban als die Bösen in diesem dreckigen Krieg begreifen. Und sie sollen dann auch noch den Außenminister mit den kurzen Beinen als eine Art Held sehen: JETZT, nachdem der Krieg verloren ist, gibt er aber keinen Cent mehr nach Afghanistan! Der Schlaumeier.

Reklame-Sendung für die Pharma-Industrie

Ach, wie süß: „Dritter Piks gegen Corona“, titelt die Tagesschau. So verharmlost sie die Spritzerei des nicht validierten Stoffs in die deutschen Arme. Und als ob es eine gute Nachricht wäre, erzählt die Reklame-Sendung für die Pharma-Industrie, dass die „Vorbereitungen für Auffrischungsimpfungen laufen“. Keine Berichte über die Nebenwirkungen, keine Information darüber, dass die EU für die Konzerne den Schadensersatz übernimmt. Die Redaktion bereitet ihre Zuschauer auf die dritte, vierte, auf die Dauer-Impfung vor. Als wäre sie von Gott gewollt. Selbst unter einer schwachen Lupe ist die Propaganda zu erkennen.

Niederlande ausgestorben?

Länder wie die Niederlande, Dänemark oder Weißrussland spielen bei der CORONA-PERMA-HORROR-SHOW nicht mit. Nach den „Erkenntnissen“ der Zeugen Coronas müssten diese Ländern ausgestorben sein. Sind sie aber nicht. Damit das nicht auffällt, verschweigt die Tagesschau zum Beispiel diese Nachricht: „Hollands Premier Mark Rutte hatte Ende Juni den Lockdown in den Niederlanden für beendet erklärt. Sämtliche Maßnahmen wurden vollständig aufgehoben: Nachtclubs durften öffnen und sogar Festivals konnten stattfinden.“ Diese Nachricht kann man mit der Lupe schon finden, aber nicht bei den Staatssendern.

Dreck unter der Lupe

Was unter der Lupe bei der ARD immer zu finden ist: Ideologischer Dreck, eklige Propaganda-Flecken, stinkender Tendenz-Journalismus. Als wär es ein Stück von IG Farben, den Hitler-Freunden, so dient sich die ARD dem Pharma-Komplex an. Da sind ihr alle Maßnahmen recht. Von der Reklame für die neuen Genstoffe bis hin zur Lüge durch Verschweigen.

Zuschauer machen mit

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@APOLUT.NET. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD.

Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.